

Karin Lissner

Dreizehnlindenstr. 1
Tel.: 0234 - 351222
Fax: 0234 - 9369983
E-Mail: karinlissner@arcor.de

Karin Lissner, Dreizehnlindenstr. 1, 44803 Bochum 1

Ehepaar
Irene und Hermann Steger
Oberehrenbach 41

91359 Leutenbach

Bochum, den 11. August 2016

Hallo Frau Steger, hallo Herr Steger,

zurück kommend auf unser Telefongespräch am 10.08.2016 übersenden wir ihnen den Zeitungsbericht aus dem Taubenmarkt über unsere Schlaganlage. (Leider sind wir mit dem Computer nicht ganz so firm, deshalb per Post).
Gleichzeitig fügen wir Ihnen einen Artikel zur Lektüre mit dem Titel „Taubenliebe“, den Frau Lissner geschrieben hat.
Und hier die Reiseleistung der Alt-Tauben 2016 - RV Witten 62 reisende Schläge

- 5. RV-Meister – 5 beste Tauben
- 1. RV jährigen Meister – 5 beste Tauben
- 8. RV Pokal - Meister
- 4. RV Weibchen Meister – 5 beste Tauben
- 9. RV Männchen Meister - 5 beste Tauben
- 1. Verbands-jährigen Meister RV
- 1. und 4. bestgereiste Weibchen RV
- 5. bestgereiste jährige Männchen RV
- 1. und 8. bestgereiste jährige Weibchen RV
- Als einziges Weibchen der RV von 11 x gesetzt - 11 Preise
- 3. REGV-VB-jährigen Meisterschaft von 262 reisenden Schlägen
- 6. bestes Weibchen im REGV403 als einziges jähriges Weibchen 11 x gesetzt – 11 Preise

Wir wünschen Ihnen weiterhin gut Flug und viel Erfolg mit den Derby – Tauben.

Liebe Grüße – SG Bäumer - Lissner

Karin Lissner

Josef Bäumer

K. Lissner

J. Bäumer



Aus dem RegV 403 "Bochum u. U."

Bäumer & Lissner – erfolgreiche Neugründung



Ludwig
Behrschmidt
berichtet aus
dem Ruhrgebiet

Denkt man an Bochum, fällt dem Leser sofort "Starlight Express" ein. Dieses wohl bekannteste Musical mit über 15 Mio. Besuchern ist nicht nur ein Wirtschaftsfaktor für Bochum und die Region, sondern feierte auch sein 25jähriges Bühnenjubiläum. Hier ist die 2011 gegründete Schlaggemeinschaft (SG) Bäumer und Lissner zu Hause. Dahinter stehen Karin Lissner und Josef Bäumer. Gereist wird in der RV Witten mit 94 (!) reisenden Schlägen. Zum RegV 403 gehören 5 RVen mit 262 Züchtern.



Karin Lissner und Josef Bäumer aus Bochum; vier Jahre nach Gründung einer Schlaggemeinschaft sehr erstaunliche Erfolge.

Die Taubenschläge der SG Bäumer und Lissner befinden sich im Garten. Ein Reiseschlag für Jungtauben und Witter und ein Zucht Schlag mit vorgesetzter Voliere runden die gesamte Schlaganlage ab. Gehalten werden im Schnitt ca. 120 Tauben. Geimpft wird immer vor der Reise gegen Paramyxo

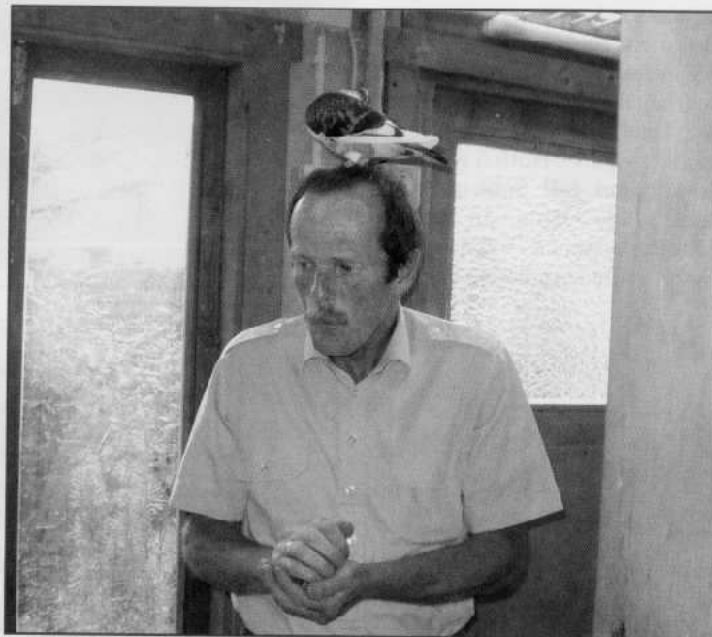
und Pocken. Als ganzjähriges Futter kommt eine Mischung

von **Drupa, Beyers** sowie Pressfutter von **Versele** zum Einsatz.

Zusätze von Sonnenblumenkernen und Hanf werden nach Bedarf verabreicht. Über die Tränke gibt es einmal in der Woche und während der Reise ein Stärkungsmittel. Auf der Altreise kamen 385 Tauben zum Einsatz und erzielten 168 Preise = 43,6%. Für die Zucht stehen 15 Paare, alles Bingtauben aus Hessen, zur Verfügung. Aus diesem Fundus werden ca. 40 Jungtauben gezogen und zum Einsatz gebracht. Verdunkelung oder Frühzucht gibt es nicht. Alles so natürlich wie nur möglich. Der Züchter Bing steht zur Seite, wenn es um Erfolge bei der SG Bäumer und Lissner geht. Wünschen wir dieser sympathischen SG noch viel Freude mit Ihren Tauben.

Reiseergebnisse 2014:

- 14. RegV-Meister
Vorbenannte
(5 RVen 262 Züchter)
RV Witten
(94 reisende Schläge)
- 6. RV Meister
- 4. RV Pokal Meister
- 5. RV Meisterschaft des Verb.
- 6. RV Weibchen Meister
- 6. RV Meister
5 beste Tauben
- 6. Verb.-Jährigen Meister RV
Gold- und Silbermedaille



Josef Bäumer im Taubenschlag. Sowohl er als auch die Schlagpartnerin legen großen Wert auf den guten Kontakt mit ihren Tauben.

Lissner & Bäumer
Dreizehnlindenstr. 1
44803 Bochum
Tel.: 0234-351222

Vor ca. vier Jahren lernte ich meinen Lebenspartner kennen. Dieser besaß Brieftauben. Vorher hatte ich nur mit Hunden zu tun, aber jetzt begeisterte ich mich direkt für dieses Hobby. Und da Platz genug im Garten war, bauten wir dort als erstes einen Taubenschlag für Zuchttauben mit Voliere und später dann auch einen Taubenschlag für die Reisetauben und Jungtauben. Die Tauben wurden angepaart und ich ging jeden Tag dort hin um zu füttern, zu säubern und um alles genau zu beobachten. Leider sind durch eine Unachtsamkeit von mir zwei Tauben entflohen. Die beiden Jungen wurden woanders untergelegt. Das eine Junge entwickelte sich prächtig, während das zweite Junge klein und zart war und wir dachten, es würde das Leben nicht schaffen. Ich sah täglich nach ihm und streichelte es. Jedes Mal pickte es mich in den Finger und ich taufte es auf den Namen "Frechdachs". Auch später im Jungtierschlag biss Frechdachs mir immer erst in den Finger bevor er auf meine Hand hüpfte und mir aus der Hand

Geschichten aus dem Leben

Taubenliebe

von Karin Lissner

fraß. Ich liebte diese Taube, die so um das Überleben gekämpft hatte. Beim täglichen Freiflug am Haus blieb er mal einige Stunden aus. Ich schaute ständig in den Himmel, weinte und betete, dass Frechdachs wiederkommt. Abends war er wieder da. Mein Lebenspartner schlug vor, dass er nicht mit auf Jungtierreise gehen sollte, aber ich wollte es ihm doch gönnen, er war doch eine Brieftaube. Vom vierten Flug kam Frechdachs nicht wieder. Ich habe geweint und ständig Ausschau gehalten, doch die Hoffnung, dass er wieder kommt, wurde mit jedem Tag immer geringer. Mittwochs, das Telefon schellt, ein Taubenzüchter hinter Minden rief an: "Ich habe eine Taube von Ihnen - Ring Nummer 580". Es war Frechdachs. Wir haben ihn am nächsten Tag abgeholt - von Bochum bis zur Adresse Minden waren es ca. 240 km, aber egal,

Frechdachs war wieder da. Bei der Alttierreise im nächsten Jahr zeigte er eine gute Reiseleistung. Dann kam der Flug im Juni ab Tennlohe. Es war ein Katastrophenflug. Konkursende war Mittwochmorgen, Frechdachs war nicht da. Jeden Tag schaute ich, ob er nicht wieder gekommen war. Meine Traurigkeit kann ich nicht beschreiben. Aber noch heute schaue ich in die Taubenzeitung, ob die Ring-Nummer nicht unter "Zugeflogene Tauben" steht. Dieser Katastrophenflug hat mir noch eine meiner liebsten Tauben genommen - Nummer 563 - die ich schon als Jungtaube liebte. Ich sagte immer die "fast Fahle". Mein Lebenspartner sagte, die Taubenzüchter lachen dich aus, so eine Taube gibt es nicht. Daraufhin taufte ich sie Frieda. Sie war genau so zahm wie Frechdachs und kam auf Hand und Schulter geflogen. Bei dem Ka-



Karin Lissner aus Bochum mit ihrem "Frechdachs".

tastrophenflug kam Frieda am Mittwoch Morgen wieder und erzielte noch einen Preis. Als wir Abends vom Geräteauslesen wieder kamen, lag Frieda tot im Schlag. Sie hatte nur nach Hause gewollt. Ich begeistere mich nach wie vor für den Taubensport, aber ich merke mir von den besonders zutraulichen Jungtauben nicht mehr die Ringnummer. Es macht mich einfach zu traurig, wenn sie ausbleiben. So liebe ich sie alle gleich!